

100 Jahre krauth technology: Vom Geldwechsler zum Ticketing

Artikel vom **21. Juli 2026**

Elektronische Fahrgeldmanagementsysteme

Die krauth technology GmbH blickt auf 100 Jahre Firmengeschichte zurück: vom patentierten »Galoppwechsler« über Zahlische bis zu Lösungen für Fahrgeldmanagement, Ticketing und RadParken. Gefeierte wurde das Jubiläum Ende Juni mit Beschäftigten, Gästen und Wegbegleitern in Mosbach.



Daniel Ott, Geschäftsleitung. (Bild: krauth technology GmbH)

Vor 100 Jahren legte Prof. Alfred Krauth den Grundstein für die heutige krauth technology GmbH. Das genaue Gründungsdatum ist nicht überliefert, das Jahr 1926 ist jedoch dokumentiert. Der Auslöser für die Gründung war eine USA-Reise im Jahr 1924: Dort lernte Krauth Geldwechsel-Automaten für Straßenbahnschaffner kennen. Zurück in Frankfurt vertrieb er zunächst amerikanische Geräte aus New York City. Weil sich diese Importgeräte als wenig praxistauglich erwiesen, entwickelte er eigene Lösungen und ließ

den »Galoppwechsler« patentieren. Das Gerät erleichterte Schaffnern in Bussen und Bahnen den Arbeitsalltag. Als deren Aufgaben zunehmend auf Fahrer übergingen, folgte der Zahltisch mit Geldwechselfunktion, wie ihn viele aus dem Schulbus kennen.

Neustart in Eberbach Nach dem Zweiten Weltkrieg brach die Herstellung in Mittweida vollständig zusammen, Produktionsstätten und Anlagen gingen verloren. Trotz seines hohen Alters begann Krauth 1948 in seinem Eberbacher Sommerhaus mit dem Wiederaufbau. Ab 1950 unterstützte ihn Ingenieur Otto Langkait als technischer Leiter. Mit Erfindungen, Zeichnungen und Konstruktionen gab Langkait wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Produktlinien. Am 11. Juni 1955 wurde das erste Gebäude auf dem heutigen Firmengelände eingeweiht. Der Geldwechsler spielt weiterhin eine Rolle: Laut Presseinformation werden jährlich noch mehrere tausend Geräte verkauft. Zugleich hat sich das Unternehmen weiterentwickelt. Heute stehen Mobilitätslösungen in den Bereichen Ticketing und RadParken im Fokus. Seit 2016 gehört der Hersteller zur DuTech Holding Ltd. mit Hauptsitz in Singapur. Hard- und Software entstehen weiterhin am Standort Eberbach. **Ticketing, Software und RadParken** Das Portfolio umfasst mobile und stationäre Fahrscheinautomaten, Fahrscheindrucker, Fahrscheinentwerfer, Einstiegskontrollsysteme, Geldwechsler sowie Abrechnungs- und Statistiksoftware. Damit unterstützt der Anbieter Verkehrsunternehmen bei der Abwicklung ihres Betriebs an der Schnittstelle zwischen Verkehrsbetrieb und Fahrgast. Als Beispiele für die aktuelle Entwicklung wurden bei der Feier der Zuschlag für ein ID-basiertes Ticketingsystem der Rheinbahn AG sowie der Auftrag für ein RadParkHaus in Saarbrücken genannt. **Jubiläumsfeier in Mosbach** Am 26. Juni 2026 lud die Geschäftsleitung Beschäftigte sowie Rentnerinnen und Rentner mit Partnern in die Alte Mälzerei in Mosbach ein. Daniel Ott begrüßte die Gäste bei sommerlichen Temperaturen. Zu den Ehrengästen zählten eine Delegation der Unternehmensgruppe um Dr. Johnny Liu, Eigentümer der DuTech Holding Ltd. und Geschäftsführer der Muttergesellschaft Tri Star Group, der Eberbacher Bürgermeister Peter Reichert mit Ehefrau Cornelia, Geschäftspartner Jürg Bill aus der Schweiz sowie Mitglieder des Management Boards. In seiner Rede stellte Ott die aktuellen und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Mittelpunkt. Er betonte, dass ein Jahrhundert Firmengeschichte vor allem von Menschen geprägt sei, die gegründet, aufgebaut, Verantwortung übernommen und die Zukunft gestaltet hätten. Dr. Johnny Liu und Bürgermeister Peter Reichert richteten ebenfalls Grußworte an die Gäste. Reichert würdigte die Bedeutung des Unternehmens als traditionsreichen Arbeitgeber der Region und überreichte Ausgaben des Eberbacher Geschichtsblatts sowie eine gerahmte Ansicht Eberbachs um 1619. Nach weiteren Grußworten von Stefan Jean Hildebrandt folgten gemeinsames Essen, Tischzauberei mit Maximus dem Magier und eine Feuershow von Jeremy.

Hersteller aus dieser Kategorie
